

Protokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Leppersdorf am 11.09.2023

Anwesenheit: Michael Kretschmer
Matthias Gräfe
Bernd Strehlau
Gritt Großmann
Kai Hoffmann

Gäste : Herr Kreher
Herr Lehmann
Herr Opitz
Frau Lockemann
Frau Heinze
Frau Fellenberg

1. Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 1.1. Begrüßung und Information
- 1.2. Bestätigung der Tagesordnung
- 1.3. Anfragen Bürger
- 1.4. Auswertung Sitzungen der TA/VA-Sitzung vom 29./31.8.2023
- 1.5. Information durch Herrn Jakob zum Planungsstand Sanierung Fachwerkhaus
- 1.6. nächste Aufgaben Ortschaftsrat
- 1.7. Umwidmung S 95/Verkehrslenkung, Info zum Planfeststellungsbeschluss
- 1.8. Info zur Ortschaftsratssitzung vom 13.7.2023
- 1.9. Auswertung Antwort der GV zu den Protokollen der ORS vom 13.4., 11.5. und 15.06.2023
- 1.10. Auswertung Geschwindigkeitsmesstafel an der Schule
- 1.11. Anregungen und Wünsche für den Haushaltplan 2024
- 1.12. Halbjahresbericht Haushaltplan 2023

1. Öffentlicher Teil

1.1 Begrüßung und Informationen

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortschaftsräte und stellt die Tagesordnung vor. Der OR ist beschlussfähig.

1.2. Bestätigung der Tagesordnung

Auf Wunsch von 3 Gästen wurde der TOP 5 vorgezogen. Die geänderte Tagesordnung wurde bestätigt.

1.3. Anfragen Bürger

Herr Lehmann stellte Fragen zur weiteren Gestaltung der S 95 im Bereich Abzweig Kleinröhrsdorf bis Zufahrt Müllermilch und zur Aufstellung der Geschwindigkeitsmesstafel an der Schule. Die Gestaltung der S 95 nach Inbetriebnahme der Umgehungsstraße wurde im TOP 7 erläutert. Die Anregung zur erneuten Aufstellung der Geschwindigkeitsmesstafel wird an die Gemeindeverwaltung weiter gegeben.

Herr Strehlau wies auf die eingeschränkte Sicht an der Einmündung Lichtenberger Straße/S 95 in Richtung Ort hin.

1.4. Auswertung der TA/VA-Sitzungen vom 29./31.08.2023

In der TA-Sitzung wurde das Ergebnis der Untersuchung des Zustandes der Brücke Röderstraße/Kleine Röder bekannt gegeben. Das Widerlager hat nicht mehr die erforderliche Tragfähigkeit. Das Ingenieurbüro empfiehlt den Neubau als wirtschaftliche Lösung. Die Kosten von ca. 640 T€ können im Moment von der Gemeinde nicht aufgebracht werden. Nutzungseinschränkungen sind in nächster Zeit nicht zu erwarten.

Die Ortschaftsräte wurden über folgende Inhalte der VA-Sitzung informiert: Errichtung eines Mobilfunkmastes in geringem Abstand zum Kindergarten Lomnitz, Diskussion zur Stellplatzsatzung von Wachau, Errichtung einer PV-Anlage auf der Grundschule Wachau, Erhöhung der Hundesteuer und die vom Bildungsministerium vorgegebene Anbringung von CO2-Ampeln in Schulen.

1.5. Information durch Herrn Jakob zum Planungsstand Sanierung Fachwerkhaus

Die Ortschaftsräte und Gäste wurden von Herrn Jakob durch das Fachwerkhaus geführt. Bei der Führung und danach während der Ortschaftsratssitzung erläuterte Herr Steffen Jakob die beabsichtigten Baumaßnahmen zur Sanierung des Fachwerkhauses und beantwortete Fragen.

Frau Fellenberg erläuterte die Möglichkeit der Unterbringung der Bibliothek im jetzigen Lagerraum.

Im Nichtöffentlichen Teil wurden durch die Ortschaftsräte über die verschiedenen Gesichtspunkte diskutiert und folgende vorläufige Stellung zu den einzelnen Möglichkeiten erarbeitet:

1. Der Ortschaftsrat favorisiert grundsätzlich die Fertigstellung des 2. BA in den nächsten 2 Jahren.

2. Da Nr.1 nicht möglich sein wird, favorisiert der Ortschaftsrat der Ortschaftsrat die Containerlösung. Voraussetzung dafür ist der Abriss des Fachwerkhauses.

3. Da auch Nr. 2 aufgrund der erforderlichen Abrissgenehmigung nicht möglich sein wird, favorisiert der Ortschaftsrat den Ausbau des jetzigen Lagerraumes zur Bibliothek unter folgenden Bedingungen:

- Der Reinigungsraum wird entfernt
- Ebenerdige Lagermöglichkeiten für Stühle, Tische, Biertischgarnituren für Außennutzungen, Getränke, Speisen sowie Utensilien für Dorffeste und Bücher werden im DGH geschaffen.
- Das Brandschutzkonzept wird so überarbeitet, dass der Durchgang für Versammlungen genutzt werden kann.
- Es wird ein Finanzierungsplan und ein Realisierungszeitplan vorgelegt.
- Der weitere Verfall des Fachwerkhauses wird verhindert.

Der Ortschaftsrat sieht Unwägbarkeiten bei der Finanzierung dieser Variante.

4. Als letzte Variante wird der Umzug der Bibliothek in das Fachwerkhaus favorisiert. Hier entstehen zwar durch die Miete laufende Kosten, dafür entstehen keine Abrisskosten, keine Ausbaurkosten des jetzigen Lagerraumes und keine Kosten für neue Lagerräume. Auch bleibt das Ortsbild erhalten.

Der Ortschaftsrat sieht Unwägbarkeiten bei der Einhaltung des Zeitfensters von ca. 2 Jahren.

1.6. nächste Aufgaben des Ortschaftsrates

Es habe sich keine weiteren Aufgaben ergeben.

1.7. Umwidmung S 95/Verkehrslenkung, Info zum Planfeststellungsbeschluss

Nach Aussage der Gemeindeverwaltung wird die alte S 95 nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke von Einmündung Lichtenberger Straße bis Ortsende Richtung Pulsnitz als Gemeindestraße und der andere im Gemeindegebiet befindliche Teil der alten S 95 als Kreisstraße gewidmet.

Verkehrsbeschränkungen im Bereich der neuen Gemeindestraße sind bei der Unteren Verkehrsbehörde zu beantragen. Der Ortschaftsrat ist für eine Tonnagebegrenzung auf 7,5 t und mehrheitlich für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Km/h. Dazu wird sich der Ortschaftsrat mit der Gemeindeverwaltung und der Unteren Verkehrsbehörde abstimmen.

Für den Abschnitt Einmündung Lichtenberger Straße bis Einmündung Kleinröhrsdorfer Straße ist die Errichtung eines Radweges wünschenswert.

1.8. Info zur Ortschaftsratssitzung vom 13.7.2023

Der Ortschaftsrat wurde über den Wegfall der Vereinsunterstützung 2023 und die Veröffentlichung der Bekanntmachungen und der Protokolle des Ortschaftsrates auf der Internetseite der Gemeinde informiert.

1.9. Auswertung Antwort der GV zu den Protokollen der ORS vom 13.4., 11.5. und 15.06.2023

Der Ortschaftsrat wurde über die Nutzung des Volkshauses Lomnitz für Schuleingangsfeiern und über die neue Verwendungsrichtlinie der 500 € Ortschaftsratsmittel informiert.

1.10. Auswertung Geschwindigkeitsmesstafel an der Schule

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung durch die Geschwindigkeitsmesstafel an der Schule Leppersdorf im Zeitraum 5.9.2018 - 21.12. 2018 ergab keine Auffälligkeiten. Es wird um eine Wiederholung noch in diesem Jahr gebeten.

1.11. Anregungen und Wünsche für den Haushaltplan 2024

Neben der Einplanung der Kosten im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Erbpachtvertrag oder dem Ausbau des Bibliotheksraumes im DGH wird die Pflasterung des Eingangsbereiches (durch Ablaufrinne begrenzter Bereich) zur Aufnahme in den Haushaltplan 2024 angeregt. Durch den Feinkornanteil der jetzigen Frostschutzschüttung wird viel Schmutz auf des Parket gebracht.

1.12. Halbjahresbericht Haushaltplan 2023

Die Ortschaftsräte wurden über die Steuernachzahlungen an Müllermilch und die gleichzeitig sinkenden Steuereinnahmen informiert.

gez. Michael Kretschmer
Ortsvorsteher